



Module Description

25-BiWi1_a Introductory Module Educational Sciences (Teacher-Training)

Faculty of Educational Science

Version dated Feb 9, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/39160632>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

25-BiWi1_a Introductory Module Educational Sciences (Teacher-Training)

Faculty

Faculty of Educational Science

Person responsible for module

Prof. Dr. Martin Heinrich

Regular cycle (beginning)

Discontinued

Credit points

10 Credit points

Competencies

Das Einführungsmodul vermittelt den Studierenden einen ersten systematischen Einblick a.) in die Disziplin der Erziehungswissenschaft, deren Profil an der Universität Bielefeld sowie die zu ihrem Studium notwendigen Techniken und Fertigkeiten; sowie b.) in das daran anschließende pädagogische Berufsfeld Schule und die Profession der Lehrerin /des Lehrers. Die Studierenden erhalten dadurch zu Beginn ihres Studiums einen systematischen Überblick über diese relevanten Ebenen und werden in die Lage versetzt, ihr Studium unter Berücksichtigung eigener Interessen gezielt und strukturiert anzugehen und zu gestalten.

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit,

1. die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden,
2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen,
3. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mit zu gestalten.

Content of teaching

Das Element 1, die Einführung in die Erziehungswissenschaft, erfolgt in Form einer Vorlesung. Im Rahmen dieser Vorlesung wird die erziehungswissenschaftliche Disziplin und die Profession der Lehrerin/des Lehrers mit Blick auf

- pädagogische Handlungsfelder (z.B. Familie, Schule, Sozialpädagogik, Kindertagesstätten, Erwachsenen- und Weiterbildung, etc.),
- Adressaten pädagogischer Prozesse (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, alte Menschen), erziehungswissenschaftlich relevante Prozesse (z.B. Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen) und Grundstrukturen (z.B. Biografie, Generation, Geschlecht, Ethnizität, etc.),
- die Profession der Lehrerin/des Lehrers (Unterricht, Lehren und Lernen, Schüler, Lehrerhandeln, Didaktik, Methodik, Schulentwicklung)
- sowie Forschungsansätze

vorgestellt.

Ein Schwerpunkt wird auf das Berufsfeld Schule und den Themenbereich "Didaktik und Schultheorie" gelegt. "Didaktik" wird als Theorie des Lehrens und Lernens bezeichnet. Sie bezieht sich auf verschiedene Altersstufen, pädagogische Institutionen und Fächer. Im Rahmen der Schule bezieht sich die Didaktik auf Fachunterricht und fächerübergreifenden Unterricht. Unterricht kann als gezielte Planung, Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen bezeichnet werden. Die Planung und Durchführung des Unterrichts orientiert sich an den jeweiligen Unterrichtsinhalten, die vom Unterrichtenden zu einem Stundenthema aufbereitet wird. In der Vorlesung wird in didaktisches Sehen und Denken eingeführt, indem konkrete Unterrichtsbeispiele (Videos) kritisch analysiert werden. "Schultheorie" befasst sich mit der Institution Schule und ihrer gesellschaftlichen Einbindung. In schultheoretisches Denken wird eingeführt, indem an Beispielen (z.B.: Bildungsstandards, Leistungsvergleichsstudien, Auslese) das Verhältnis von Schule und Gesellschaft analysiert wird.

Das Element 2 "Einführungsseminar" dient der Einführung und Einübung in grundlegende Studientechniken. Es ist handlungsorientiert ausgerichtet und bearbeitet - bezogen auf ein schulpädagogisch relevantes Thema - folgende Aspekte: Texte effektiv lesen, bearbeiten und gemeinsam diskutieren, Inhalte mündlich präsentieren, eine Fragestellung entwickeln, ein Thema eingrenzen, Reflexion bildungsbiographischer Aspekte, wissenschaftliches Schreiben, Seminargestaltung, Gruppenarbeit, Visualisierungstechniken, etc. Das Seminar beinhaltet ein verpflichtendes studentisches Tutorium. Das Einführungsseminar umfasst maximal 30 Studierende.

Die orientierenden Praxisstudien als 3. Element des Moduls gliedern sich in eine Praxisphase von vier Wochen oder einem Äquivalent von 40 Praxisstunden im schulischen Bereich und in eine diese Praxisphase rahmende Begleitveranstaltung. Die Praxisstudien können mit dem Einführungsseminar personell und inhaltlich verbunden werden. Die Begleitveranstaltung zu den Praxisstudien umfasst maximal 20 Studierende. Die Praxisphase kann im außerschulischen Bereich oder in allen Formen der allgemeinen Schule und der Förderschule in der Primarstufe oder Sekundarstufe I angesiedelt werden. Die Praxisstudien sollen eine erste Orientierung im Hinblick auf ein mögliches Berufsfeld und eine reflexive Auseinandersetzung mit einem von den Studierenden ausgewählten pädagogischen Handlungsfeld ermöglichen.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 uPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload 5	LP ²
E1. Einführungsvorlesung	lecture	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
E2: Einführungsseminar	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

E3: Orientierungspraktikum inkl. Bericht	internship with seminar component / laboratory internship with seminar component	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
--	--	-----------	-----------------	--------

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
<p>Teaching staff of the course E1: Einführungsvorlesung (lecture)</p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Erwartet wird die Erbringung von Übungs- und reflektierenden Aufgaben zu den Vorlesungsinhalten (z.B. in Onlineformaten - diese haben den Vorteil, dass die Studierenden ein Feedback zu ihrer Studienleistung erhalten).</i></p> <p><i>Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p>	see above	see above
<p>Teaching staff of the course E2: Einführungsseminar (seminar)</p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Erwartet wird die praktische Auseinandersetzung mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand eines schulpädagogisch relevanten Themas unter Einschluss einer kurzen schriftlichen Arbeit.</i></p> <p><i>Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p>	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
--------------------	------	-----------	----------	-----------------

Teaching staff of the course **E3: Orientierungspraktikum inkl. Bericht (internship with seminar component / laboratory internship with seminar component)**

Es wird eine unbenotete Modulprüfung in Form eines ca. 10seitigen Praktikumsberichts erbracht.

Bericht	without grades	-	-
---------	----------------	---	---

Further notices

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FSB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FSB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
- 2 LP is the short form for credit points.
- 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
- 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
- 5 Workload (contact time + self-study)

SoSe Summer semester

WiSe Winter semester

SL study requirement

Pr Examination

bPr Number of examinations with grades

uPr Number of examinations without grades